



Maria und Elisabeth

Maria aber machte sich auf in diesen Tagen, ging eilends in das Gebirge zu einer Stadt in Judäa, kam in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. Maria machte sich von Galiläa nach Judäa auf, sie nahm die gefährliche, beschwerliche Reise in Gottesvertrauen über alle Maßen auf sich. Sie legte die Risiken, die Mühen des steinigen Weges in die Hand Gottes und dient uns als überwältigendes Vorbild an Gottesvertrauen und Opferbereitschaft. Und unser lieber Heiland im jungfräulichen Schoße seiner makellosen Mutter wirkte ein Wunder: Als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte ihr Kind – der heilige Johannes - in ihrem Leibe. Und Elisabeth wurde vom heiligen Geist erfüllt, und rief laut und sprach: Gepriesen bist du unter den Frauen, und gepriesen ist die Frucht deines Leibes!

Und Maria sprach: Meine Seele preist die Größe des Herrn; und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig.

Maria erwies sehr viel Demut und Glauben in dem, was sie auf sich nahm, nachdem der Engel ihr verkündet hatte, dass sie die Mutter des verheißenen Messias sein sollte.

Liebe Pfarrbevölkerung!

Die Singgemeinschaft Heilbrunn ist immer bemüht, bei diversen Veranstaltungen, insbesondere bei Begräbnisse, spezielle Liedwünsche zu erfüllen. Da ein Begräbnis immer sehr kurzfristig zu organisieren ist, ist es für die Singgemeinschaft mit viel Aufwand verbunden, auf spezielle Wünsche einzugehen bzw. diese zu erfüllen. Wir möchten euch daher die Möglichkeit bieten, uns diese Liedwünsche frühzeitig bekanntzugeben (ab sofort bei Chorleiterin Maria Glaser möglich), damit wir genug Zeit zum Organisieren der Noten und für die Probenarbeit haben.

Vielen Dank für euer Verständnis und die Zusammenarbeit!

Die Singgemeinschaft Heilbrunn
Obfrau Gerlinde Bratl
Chorleiterin Maria Glaser